

**11340/AB****vom 06.09.2022 zu 11759/J (XXVII. GP)****bmk.gv.at**

**= Bundesministerium**  
**Klimaschutz, Umwelt,**  
**Energie, Mobilität,**  
**Innovation und Technologie**

**Leonore Gewessler, BA**  
**Bundesministerin**

An den  
 Präsident des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at  
 +43 1 711 62-658000  
 Radetzkystraße 2, 1030 Wien  
 Österreich

Geschäftszahl: 2022-0.497.970

. September 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Erasim, MSc, Genossinnen und Genossen haben am 7. Juli 2022 unter der **Nr. 11759/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend der Laaer Ostbahn gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- Wie hoch ist die Ausfallsquote der Züge auf der Laaer Ostbahn in den letzten 12 Monaten nach Monaten aufgeschlüsselt?
- Die Pünktlichkeitswerte der ÖBB lagen 2021 österreichweit bei rund 97%. Wie hoch lag die Pünktlichkeit bei der Laaer Ostbahn im vergangenen Jahr nach Monaten aufgeschlüsselt?

Monat	Pünktlichkeit IST	Ausfallquote
2021-01	97,4%	0,3%
2021-02	96,3%	0,4%
2021-03	97,5%	0,5%
2021-04	96,8%	0,3%
2021-05	97,8%	0,2%
2021-06	94,7%	0,4%

<b>2021-07</b>	<b>94,4%</b>	<b>0,8%</b>
<b>2021-08</b>	<b>93,4%</b>	<b>1,9%</b>
<b>2021-09</b>	<b>94,7%</b>	<b>0,2%</b>
<b>2021-10</b>	<b>94,9%</b>	<b>0,3%</b>
<b>2021-11</b>	<b>93,6%</b>	<b>0,2%</b>
<b>2021-12</b>	<b>97,4%</b>	<b>0,1%</b>
<b>2021 Σ</b>	<b>95,7%</b>	<b>0,5%</b>

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Wird konkret an Gegenmaßnahmen gearbeitet, um solche Ausfälle zu verhindern?*
- *Werden auf der Laaer Ostbahn konkrete Maßnahmen gesetzt, um die Pünktlichkeit der Züge zu verbessern?*

Im Bereich der Schieneninfrastruktur sorgen, als wichtigste Maßnahme, regelmäßige Wartungsintervalle und Instandhaltungsarbeiten für ein hohes Maß an Verfügbarkeit. Zusätzlich wird in den nächsten Jahren vermehrt auf die Reinvestition fokussiert, um die Verfügbarkeit noch weiter zu erhöhen.

Aus betrieblicher Sicht werden auftretende Störungen vom ausführenden Betriebsdienst über ein System (SAM) umgehend an die Entstörungsstellen zur raschen Störungsbehebung übermittelt. Dies erfolgt auch teilweise bereits automatisiert über die elektronische Stellwerks-technik.

Zur raschen Stabilisierung des Fahrplanes werden umgehend dispositive Maßnahmen getroffen, die im „Handbuch Abweichungsmanagement“ geregelt sind. Das Handbuch wird bedarfsgerecht auch unterjährig adaptiert und an den Jahresfahrplan angepasst. Werden abweichend zum „Handbuch Abweichungsmanagement“ ad hoc Maßnahmen erkannt, die zur Stabilisierung des Fahrplanes beitragen, obliegt es der betriebssteuernden Stelle diese, in Abstimmung mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen, umzusetzen.

Zu Frage 5:

- *Ist ein zweigleisiger Ausbau der Laaer Ostbahn in aktiver Planung?*

Zum jetzigen Zeitpunkt ist ein zweigleisiger Ausbau der Laaer Ostbahn nicht in aktiver Planung. Im 3. Quartal 2022 wird eine Infrastrukturentwicklung zum späteren Ausbau gestartet werden. Der Beginn der Planungen ist für 2024 vorgesehen.

Zu Frage 6:

- *Ist eine Kapazitätssteigerung in Form von neuen Wagenmaterial oder Taktverdichtungen der Laaer Ostbahn in aktiver Planung?*

Die Frage späterer Taktverdichtungen wird im Rahmen der kommenden Infrastrukturentwicklung mitberücksichtigt werden, ist jedoch von späteren Verkehrsdienstebestellungen abhän-

gig. Auch von Seite der ÖBB Personenverkehr AG sind derzeit keine Taktverdichtungen bzw. Kapazitätssteigerung auf der Laaer Ostbahn geplant.

Zu Frage 7:

- *Wurde eine Studie bezüglich Kreuzungsbahnhöfen, die das Passieren von begegnenden Zügen auf der eingleisigen Strecke ermöglichen, in Auftrag gegeben?*
  - Wenn ja, wann ist mit den Ergebnissen solch einer Studie zu rechnen?*

Nein, diese Frage wird im Rahmen der kommenden Infrastrukturentwicklung mit untersucht werden, siehe dazu auch meine Ausführungen zu Fragepunkt 5.

Zu den Fragen 8 bis 10:

- *Welches Wagenmaterial wird auf der Strecke verwendet?*
- *Was ist das Durchschnittsalter des Wagenmaterials?*
- *Ist das Wagenmaterial vollständig klimatisiert?*

Auf der Strecke ist folgendes Wagenmaterial im Einsatz: Desiro ML 4746 sowie 5-teilige Doppelstockwendezüge, die ausschließlich in der Hauptverkehrszeit (HVZ) eingesetzt werden. Das Durchschnittsalter der Desiro ML 4746-Züge beträgt vier Jahre und jenes der Doppelstockwendezüge beträgt 21 Jahre.

Das Wagenmaterial weist eine vollständige Klimatisierung auf.

Zu Frage 11:

- *Eine Studie der TU Wien von Dr. Harald Frey empfiehlt eine künftige Betreibung der optimierten Strecke Schweinbarther Kreuz, liegt diese dem BMK vor?*

Die erwähnte Studie ist bekannt. Die Einstellung des Personenverkehrs am Schweinbarther Kreuz war Teil eines mit dem Land Niederösterreich vereinbarten Gesamtpaketes aus dem Jahr 2019. Im Zuge dessen hatten das damalige BMVIT, die ÖBB-Infrastruktur AG und das Land Niederösterreich vereinbart, die Kamptalbahn und die Puchbergerbahn zu attraktivieren und die Verkehrsdienste dort deutlich auszuweiten und den Verkehr am Schweinbarther Kreuz auf Busbetrieb umzustellen.

Zu Frage 12:

- *Gibt es bestehende Planungen für die vollständige oder teilweise Reaktivierung des Schweinbarther Kreuzes samt Einbindung in die Laaer Ostbahn sowie die Einbindung der U-Bahn Station Leopoldau?*

Nein, aktuell gibt es keine Planung für die Reaktivierung des Schweinbarther Kreuzes inkl. Einbindung in die Laaer Ostbahn sowie die Einbindung der U-Bahn-Station Leopoldau.

Zu Frage 13:

- *Ist ein Ausbau der Park&Ride Infrastruktur (auch für FahrradfahrerInnen) entlang der Laaer Ostbahn geplant?*
  - Wenn nein, warum will man die Zuganbindung für PendlerInnen durch den Ausbau solcher Anlagen nicht attraktiver gestalten?*
  - Wenn ja, inwieweit werden solche Anlagen ausgebaut und wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?*

Sämtliche Potentiale für Ausbauten der P&R- und B&R-Anlagen zu einem späteren Zeitpunkt sind erst nach dem Abschluss der Infrastrukturentwicklung bezifferbar. Weitere Überlegungen zu einem Ausbau der Park&Ride-Infrastruktur können erst nach weiteren Informationen zu den Potentialen angestellt werden.

Siehe dazu auch meine Ausführungen zu Fragepunkt 5.

Leonore Gewessler, BA

